



## LEITUNG DER FORTBILDUNG

### Ulrich Clement

#### Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Psych. Psychotherapeut

- Lehrtherapeut für systemische Therapie (SG und IGST), Lehrender Coach (SG), Professor für Medizinische Psychologie an der Universität Heidelberg, arbeitet als Psychotherapeut, Coach und Supervisor.
- Er leitet das Institut für Sexualtherapie Heidelberg ([www.ifsex.de](http://www.ifsex.de)) und hat den postgradualen Studiengang Sexualmedizin/ Sexualtherapie an der Universität Basel mitgegründet ([www.sexualtherapie-basel.ch](http://www.sexualtherapie-basel.ch)), dessen Leitungsteam er angehört.
- Ulrich Clement ist Autor zahlreicher Artikel und mehrerer Bücher, zuletzt Dynamik des Begehrens (Carl Auer Verlag, 2016), Think Love – Das indiskrete Fragebuch (Rogner & Bernhard, 2015), Wenn Liebe fremdgeht (Ullstein, 5. Aufl. 2013), Systemische Sexualtherapie (Klett-Cotta, Stuttgart, 5. Aufl. 2012) und Guter Sex trotz Liebe (Ullstein, Berlin, 6. Aufl. 2012).
- Ulrich Clements Ansatz gilt als profilierte und originelle Innovation der Sexualtherapie. Er löst in seinem Konzept einer Systemischen Sexualtherapie die Theorie der Funktion in der Sexualität ab und ersetzt diese durch die Theorie des Begehrens. Im Mittelpunkt der Therapie steht somit das erotische Potential der Partner nicht die sexuelle Dysfunktion.
- Einmal monatlich erscheint ein Interview mit ZEITonline ([www.zeit.de/thema/sexualitaet](http://www.zeit.de/thema/sexualitaet)).

Die einzelnen Kurse werden vom Kursleiter durchgeführt. Zu verschiedenen Themen werden regelmäßig externe Referent\*innen eingeladen.

## DIDAKTIK

Seminare, Fallbesprechungen, (Video-)Demonstrationen, Rollenspiele und Übungen, Arbeit mit Video, Selbsterfahrung in der Gruppe, Praxistätigkeit unter Supervision, Kleingruppenarbeit, Literatur- und Selbststudium.

## ZERTIFIZIERUNG

DGfS – Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung



Nach erfolgreichem Abschluß der gesamten Fortbildung erhalten die Teilnehmer ein qualifizierendes Zertifikat (Curriculum II). Voraussetzungen dafür sind:

- regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und der Selbsterfahrung
- 10 dokumentierte Erstgespräche
- 40 dokumentierte sexualtherapeutische Behandlungsstunden unter Supervision in 2-4 Behandlungsfällen

Die Teilnehmer sind bei gegebenen Voraussetzungen berechtigt, zusätzlich ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS) zu beantragen. Die DGfS hat die Konzeption dieser Fortbildung anerkannt.

## BEWERBUNG

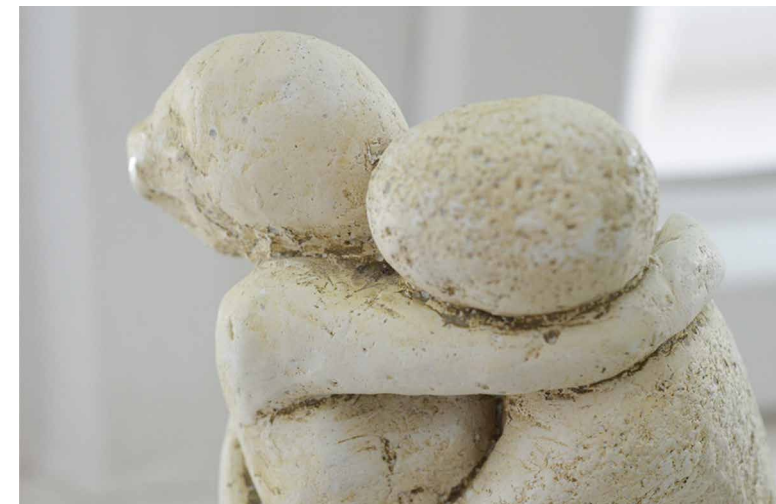
Die Weiterbildung wird in Kooperation mit dem Institut für Sexualtherapie Heidelberg, Gaisbergstraße 3, 69115 Heidelberg durchgeführt ([www.ifsex.de](http://www.ifsex.de)).

Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 18 und maximal 20 Personen.

Bewerbungen bitte mit tabellarischem Lebenslauf und therapeutischen Weiterbildungsnachweisen an:



isi berlin GmbH – Institut für Systemische Impulse  
Giesebrechtstrasse 20  
10629 Berlin  
Fon: 030/449 62 92  
Fax: 030/449 62 93  
[info@isiberlin.de](mailto:info@isiberlin.de)  
[www.isiberlin.de](http://www.isiberlin.de)



„Guter Sex trotz Liebe.“

Ulrich Clement

## CURRICULUM DER WEITERBILDUNG

# Sexuelle Störungen und ihre Behandlung

Berlin | Beginn: 14.-16.01.2019

Leitung: Prof. Dr. Ulrich Clement

## UNSERE WEITERBILDUNG IM ÜBERBLICK

Die Nachfrage nach qualifizierter Sexualtherapie und -beratung nimmt zu. Parallel zu dem wachsenden Bedarf ist es in den letzten Jahren zu interessanten Weiterentwicklungen in der Diagnostik und Therapie sexueller Störungen gekommen. Damit wächst auch das professionelle Bedürfnis nach einer fundierten aktuellen Fortbildung und einer Erweiterung der sexualtherapeutischen Kompetenzen.

Das Curriculum „Sexuelle Störungen und ihre Behandlung“ ist ein Fortbildungsangebot für psychotherapeutisch tätige Berufsgruppen. Diese Weiterbildung bezieht sich – neben bewährten diagnostisch-therapeutischen Vorgehensweisen – auf einen systemischen Ansatz. Die Systemische Theorie, ihre ausgereifte Methodik und das umfangreiche Handwerkszeug sind in besonderer Weise geeignet, den Herausforderungen der sexualtherapeutischen Nachfrage zu begegnen. Ziel des Curriculums ist es, die Teilnehmer\*innen in die Lage zu versetzen, mit allen relevanten Sexualstörungen professionell therapeutisch umzugehen.

## Dauer und Umfang der Weiterbildung

**DAUER** | **200 UNTERRICHTSSTUNDEN VERTEILT AUF:**

**21**

**Monate**

- Theorie- und Praxisseminare 110 Stunden
- Themenzentrierte Selbsterfahrung 30 Stunden
- Supervision 60 Stunden
- Selbststudium nach Bedarf.

## Zielgruppe

Die Weiterbildung wendet sich an Psycholog\*innen, Ärzt\*innen, Pädagog\*innen und andere Berufsgruppen mit Hochschulabschluss, zu deren beruflicher Tätigkeit die Beratung und Behandlung von Menschen mit sexuellen Problemen und Störungen gehört.

Eingangsvoraussetzung ist ein abgeschlossene psychotherapeutische Weiterbildung oder gleichwertige Fort- und Weiterbildungen.

## Teilnahmegebühren

Für die 7 Blöcke Theorie-/Praxisseminare und themenzentrierte Selbsterfahrung (140 Lehrstunden) berechnen wir 4.242,- EUR.

Das Honorar für die Supervisionen (60 Stunden) wird individuell mit den Supervisoren abgerechnet und beläuft sich auf ca. 1.000-1.500 EUR pro Teilnehmer. Es besteht das Angebot von Gruppensupervisionen und ganztägigen Supervisionstagen.

## KOMPETENZSCHWERPUNKTE

**Die Schwerpunkte liegen in der Vermittlung spezifischer Kompetenzen. Die Teilnehmer sollen:**

- die relevanten Theorien zur sexuellen Motivation, des Geschlechterverhältnisses und der sexuellen Interaktion kennen



**theoretische  
Kompetenz**

- eine professionelle Haltung und Rollenklarheit beim Umgang mit Patienten/Klienten zeigen



**Rollen-  
Kompetenz**

- sexuelle Störungen und Konflikte in ihren verschiedenen Erscheinungsformen einordnen können



**diagnostische  
Kompetenz**

- professionell Gespräche über Sexualität und sexuelle Störungen führen können sowie Frage- & Interviewtechniken beherrschen



**Gesprächs-  
führungs-  
Kompetenz**

- ein rationales Verständnis für die Dynamik von Therapiefällen entwickeln



**Fall-  
Kompetenz**

- Therapie- und Beratungskonzepte und deren Interventionsmethoden therapeutisch einsetzen können

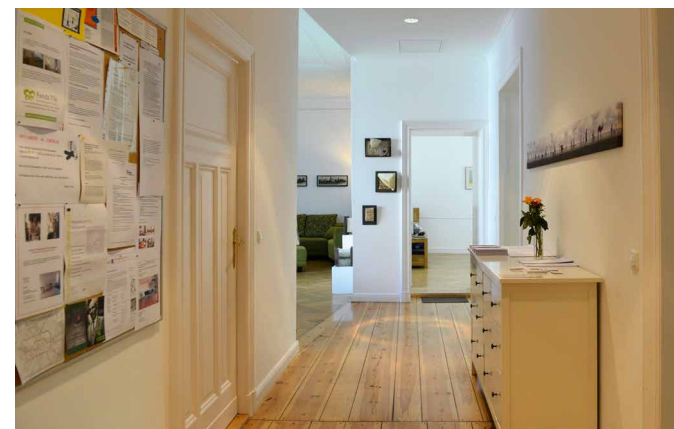


**Interventions-  
Kompetenz**

- ein hohes Maß an Bewusstheit und Selbstreflexion der eigenen sexuellen Dynamik entwickelt haben, das eine Balance von Empathie und Distanz erlaubt



**Selbst-  
Erfahrung**



## INHALTE UND TERMINE

### Inhalte

- Themenzentrierte Selbsterfahrung
- Therapeutische Haltung und Beziehung
- Explorationstechniken
- Sexualtherapeutische Interventionen
- Sexualität und Sprache
- Symptome, Diagnostik
- Fallkonzeption und Hypothesenbildung
- Psychosexuelle Entwicklung und Geschlechtsunterschiede
- Hetero- und homosexuelle Entwicklung
- Paardynamik und Paartherapie
- Einzeltherapie von sexuellen Funktions- und Luststörungen
- Sexualmedizinische Behandlungen
- Behandlung von Paraphilien und Sexualstraftätern
- Geschlechtsidentitätsstörungen/Transsexualität
- Sexuelle Traumatisierung und Mißbrauch
- Sexualität bei körperlichen Krankheiten

### Termine

- 1. Block: **14.-16.01.2019**
- 2. Block: **13.-15.03.2019**
- 3. Block: **01.-03.07.2019**
- 4. Block: **02.-04.12.2019**
- 5. Block: **20.-22.01.2020**
- 6. Block: **27.-29.04.2020**
- 7. Block: **07.-09.09.2020**

Jeder Block umfasst 20 Lehrstunden à 45 Minuten.